

Team-Teaching – gemeinsam planen, fördern, unterrichten

erarbeitet von Ric, Grei, Grab, Liek, Hahn im SJ 2018/2019
beschlossen in der LK am 13.02.2019
Evaluation im Schuljahr 2021/22

Team-Teaching gewinnt im Bereich der Schule aufgrund der zunehmenden Heterogenität in den Klassen ständig an Bedeutung. Das gemeinsame Unterrichten und Lernen ermöglicht eine größere Methoden- und Perspektivenvielfalt und wesentlich mehr Differenzierungsmöglichkeiten, wovon sowohl die Lehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler profitieren.



Definition und Ziele

Beim Team-Teaching tragen zwei oder mehr Lehrende die Verantwortung für einen beträchtlichen Teil des Unterrichts. Der Unterricht wird zusammen geplant, durchgeführt und anschließend besprochen und ausgewertet.

Generelles Ziel des Team-Teachings ist es, den Unterricht besser auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler abzustimmen.

Eine zentrale Aufgabe für beide Pädagogen besteht darin, gemeinsam die Lerngegenstände so aufzubereiten, dass alle Kinder sie auf ihrem jeweiligen Niveau erfolgreich bearbeiten können.

Wirkung auf die Schüler

Wird Team-Teaching erfolgreich realisiert, hat es zahlreiche positive Wirkungen auf die Lerngruppe. Die SchülerInnen erhalten mehr Aufmerksamkeit, mehr Unterstützung und mehr Rückmeldung von den Lehrkräften, was sich förderlich auf ihren Lernprozess auswirkt. Sie erhalten passgenauere Aufgabenstellungen und haben

häufiger Erfolgserlebnisse. Häufig lässt sich die Konzentration der Klasse auch länger aufrechterhalten, wenn sie von einem Tandem unterrichtet wird.

Lehr- und Lernarrangements

Da mindestens zwei Lehrkräfte gleichzeitig unterrichten, ergeben sich zahlreiche Lehr- und Lernarrangements, die den Unterricht für alle Beteiligten bereichern:

- So kann eine Lehrkraft unterrichten, während die andere beobachtet oder die Schüler berät, unterstützt etc. (one teach – one observe)
- Alternativ unterrichten die Lehrkräfte parallel zwei Gruppen auf unterschiedlichem Niveau. (parallel teaching)
- Oder die Klasse arbeitet selbstständig an einem Wochenplan / an verschiedenen Lernstationen, und die Lehrkräfte stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. (station teaching)
- Oder die Lehrkräfte unterrichten gemeinsam, wobei sie abwechselnd mit der Klasse im Dialog sind bzw. die Führung übernehmen. (team teaching)

Vorteile

- ✓ Das gemeinsame Unterrichten in einer Klasse entlastet die einzelne Lehrkraft durch die Verteilung der Aufgaben in den Phasen: *Unterrichtsvorbereitung / Unterrichtsdurchführung / Unterrichtsnachbereitung*.
- ✓ Der Unterricht kann im Team differenzierter geplant und vorbereitet werden.
- ✓ Durch zwei AnsprechpartnerInnen für die SchülerInnen steht mehr Zeit für die individuelle Förderung und die Betreuung der Schüler zur Verfügung.
- ✓ Probleme in der Klasse können zu zweit leichter bewältigt werden.
- ✓ Die pädagogische Geschlossenheit der Lehrkräfte erhöht sich.
- ✓ Die Objektivität der Leistungsbeurteilung steigt, da mindestens zwei Lehrkräfte anwesend sind und die Gruppe beobachten.
- ✓ Durch die Zusammenarbeit erhält jede Lehrkraft auch neue Impulse.
- ✓

Gelingensbedingungen

Damit Team-Teaching gelingen kann, müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein:

- Team-Teaching muss als wertvolle Ressource gesehen werden.
- Die Lehrkräfte müssen bereit sein, den Unterricht zusammen zu planen, durchzuführen und für das gemeinsame Handeln Verantwortung zu übernehmen. Sie müssen sich dazu auf den anderen einlassen, über einen längeren Zeitraum kontinuierlich und eng zusammenarbeiten und sich gegenseitig Wertschätzung und Anerkennung entgegenbringen. Zentral ist, sich über den gemeinsam erteilten Unterricht auszutauschen und Feedback zu geben, aber auch anzunehmen.
- Es bedarf unbedingt festgelegter Zeiten für Planung, Austausch und Kommunikation.
- Es bedarf konkreter Festlegungen für die einzelnen Arbeitsbereiche.

Herausforderungen

- Die Beteiligten müssen sich über einen längeren Zeitraum aufeinander einlassen, Kompromisse eingehen und intensiv miteinander kommunizieren. Dazu investieren sie zunächst Zeit, die sie aber durch geteilt Aufgabenbearbeitung zurückgewinnen.
- Die Teampartnerinnen müssen bei der Planung des Unterrichts bedenken, dass es aufgrund von aktuellen Vertretungsnotwendigkeiten zur Auflösung des Team-Teachings kommen kann.

Umsetzung des Teamteachings an der Frölenbergschule

An der Frölenbergschule wird das Team-Teaching nach Möglichkeit in folgendem Umfang im Stundenplan verankert werden:

- JG 1: ca. 10 Stunden pro Woche / pro Klasse
- JG 2: ca. 10 Stunden pro Woche / pro Klasse
- JG 3: ca. 10 Stunden pro Woche / pro Klasse
- JG 4: falls erforderlich / falls möglich in der verbleibenden Anzahl von Stunden (ca. 3 pro Klasse)

In den Klassen 1- 3 erteilen wir dann bis zu 35 % unserer Stunden im Team, wenn die aktuelle Stellenbesetzung es zulässt¹ und wenn kein Vertretungsunterricht erteilt werden muss. Deshalb haben wir über die Weiterentwicklung des Team-Teachings intensiv nachgedacht und konkrete Vereinbarungen getroffen:

An unserer Schule ...

1. ...wird der Mathematikunterricht nach Möglichkeit in jeder Klasse von einer Fachlehrerin unterrichtet, die die Klassenlehrerin in ca. 5 Stunden pro Woche im Fach **Deutsch** als **Teampartnerin** unterstützt und selber von der Klassenlehrerin im Fach **Mathematik** im Rahmen des Teamteachings ebenfalls im Umfang von ca. 5 Stunden unterstützt wird. Hier entstehen die sogenannten **Klassenteams (= Deutsch/SU-Kollegin + Mathekollegin einer Klasse)**.
2. ...arbeiten die **Klassenteams** zur **Festlegung von Verantwortlichkeiten** sowie zur Transparenz für alle Beteiligten mit einer **Verantwortungsmatrix**, die zu Beginn eines jeden Schuljahres von jedem Klassenteam individuell bearbeitet und anschließend der Schulleitung zur Kenntnis vorgelegt wird:

¹ Sollten uns weniger als 30 Lehrerstunden für das Teamteaching zur Verfügung stehen, werden wir die zur Verfügung stehenden Stunden bedarfsgerecht verteilen und dabei insbesondere die Klassen 1 und 2 in den Blick nehmen.

Verantwortungsmatrix des Klassenteams der Klasse _____

	Name der Kollegin die den Unterricht in D und SU erteilt: _____	Name der Kollegin die den Unterricht in Mathematik erteilt: _____
Ansprechpartnerin für Eltern, SL, Sekretärin, ...		
Vorbereitung und Durchführung von Klassenpflegschaftssitzungen		
Durchführung von Elterngesprächen im Rahmen der Elternsprechtag		
Durchführung von Beratungsgesprächen mit Eltern bei besonderen Schwierigkeiten		
Kooperation mit Beratungsstellen, Ärzten, Jugendamt		
Zeugnisse		
AO-SF		
...		

XX = vollverantwortlich X = mitverantwortlich

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

3. ... treffen die **Klassenteams** der Frölenbergschule **vor Beginn des neuen Schuljahres** grundlegende **Festlegungen zur Einrichtung des jeweiligen Klassenraumes** in Bezug auf folgende Aspekte:

Sitzordnung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Gruppentische <input type="radio"/> U-Form <input type="radio"/> Klippert-Sitzordnung <input type="radio"/>
Versamlungs-, Lern- und Arbeitsecken: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Bänkekreis <input type="radio"/> PC-Ecke <input type="radio"/> Stilletische <input type="radio"/> Gruppentische für Kleingruppenarbeit <input type="radio"/> ...
Materialaufbewahrung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Regale <input type="radio"/> Schränke <input type="radio"/> Eigentumsfächer <input type="radio"/>
Taschenaufbewahrung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ...
Wandgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Pinnwände <input type="radio"/> Magnetstreifen <input type="radio"/> ...
....
.....

4. treffen die die **Klassenteams** der Frölenbergschule **vor Beginn des neuen Schuljahres** grundlegende Festlegungen zur Einführung und zum Training von **Verfahrensabläufen, Routinen und Ritualen**:

	Wer führt ein?	Wann?
Was sollen die SchülerInnen tun, wenn sie etwas nicht verstanden haben? <ul style="list-style-type: none"> ○ Helferwürfel ○ Nachdenken, Partner fragen, melden ○ 		
Wie wechseln die SchülerInnen den Arbeitsplatz? <ul style="list-style-type: none"> ○ Sitzkreis ○ Gruppenarbeit ○ Fachraum ○ 		
Wann und wo werden Hausaufgaben notiert?		
Was passiert in den Wechseipausen? <ul style="list-style-type: none"> ○ ggf. Raumwechsel ○ Arbeitsplatz für die nächste Stunde vorbereiten ○ ggf. Schluck trinken ○ ggf einen Happen essen ○ ggf zur Toilette gehen ○ ggf eine Runde flitzen ○ ggf mit den Sitznachbarn unterhalten ○ 		
Essen und Trinken im Laufe des Schulvormittages <ul style="list-style-type: none"> ○ grundsätzlich in der Frühstückspause ○ bei Bedarf auch in der Wechseipause ○ nicht auf dem Schulhof ○ Flasche in die Tasche! 		
Verstärkersysteme <ul style="list-style-type: none"> ○ Ampel? ○ Klasse Kinde? ○ Gute-Taten-Leine? ○ ... 		
Welche Ablagesysteme?		
Klassendienste? <ul style="list-style-type: none"> ○ Wer? ○ Was? ○ Wann? ○ Wie? 		
Morgenkreis <ul style="list-style-type: none"> ○ Was? ○ Wann? 		
Geburtstagsfeiern <ul style="list-style-type: none"> ○ Wann? 		

o Wie?		
Platz zur individuellen Festlegung von Themen durch die Klassenteams:		
Platz zur individuellen Festlegung von Themen durch die Klassenteams:		
Platz zur individuellen Festlegung von Themen durch die Klassenteams:		
Platz zur individuellen Festlegung von Themen durch die Klassenteams:		

5. ... treffen sich auch die **Jahrgangsteams² in den Sommerferien**, um festzulegen, wie die Zusammenarbeit in den wöchentlichen Jahrgangssitzungen, die mittwochs zwischen 12.00 und 13.45 Uhr stattfinden sollen, konkret ausgestaltet werden soll. Es wird festgelegt:

- Wann genau treffen wir uns mittwochs? (Beginn und Ende der wöchentlichen Jahrgangssitzungen / Beginn und Ende der wöchentlichen Klassenteamsitzungen)
- Wo treffen wir uns? (Raumfrage klären)
- Welche Zielsetzung verfolgen wir in unseren Jahrgangssitzungen?
z.B.: „In sinnvoller Arbeitsteilung wollen wir an jedem Mittwoch im Jahrgangsteam den Unterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch für die kommende Woche niveaudifferenziert planen.“
- Welche Zielsetzungen verfolgen wir in unseren Klassenteamsitzungen?
z.B.: „An jedem Mittwoch wollen wir uns im Klassenteam über „Besonderheiten“ in unserer Klasse austauschen, Beobachtungen miteinander teilen und Konsequenzen ableiten. Darüber hinaus wollen wir die Kooperationsformen für unser Team-Teaching in der kommenden Woche gemeinsam festlegen.“
- Wie bereiten wir uns auf die Sitzungen vor?
- Wie protokollieren wir unsere Sitzungsergebnisse?
- Wie dokumentieren wir unsere unterrichtliche Arbeit?
- ...

Diese Fragestellungen zu Beginn eines jeden Schuljahres gemeinsam miteinander zu bearbeiten und entsprechende Festlegungen zu treffen, ist wichtig, da sich die Unterrichtsverteilung und damit die Zusammensetzung der Jahrgangs- und Klassenteams durchaus von Jahr zu Jahr ändern kann. Darüber hinaus ist es unabdingbar, sich im Team sowohl zu Beginn der gemeinsamen Arbeit, als auch im weiteren Verlauf der Zusammenarbeit regelmäßig zu diesen

² Teilnehmer dieser Sitzung sind alle Kolleginnen, die in einem Jahrgang in den Fächern Deutsch, Sachunterricht und Mathematik eingesetzt sind.

Fragen auszutauschen. Nur dann ist es möglich, gemeinsam Modifizierungen vorzunehmen, wenn etwas nicht gut funktioniert.

6. ... finden während des Schuljahres **wöchentliche Jahrgangs- und Klassenteamsitzungen** statt. Wir treffen uns zu diesen Sitzungen mittwochs in der Zeit von 12.00- 13.45 Uhr.

In den **Jahrgangsteamsitzungen** treffen sich zum einen die Deutsch/SU-Lehrerinnen und zum anderen die Mathematiklehrerinnen eines jeden Jahrgangs, um auf der Grundlage der schulinternen Arbeitspläne gemeinsam den Unterricht für die nächste Woche zu planen und um anstehende (Vorbereitungs-) Aufgaben zu verteilen. Bei der Planung des Unterrichts legen die Kolleginnen besonderes Augenmerk auf die Aspekte:

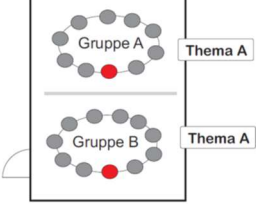
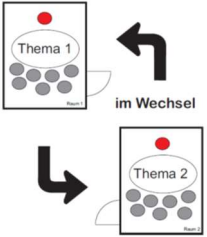
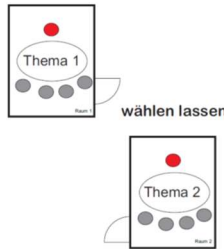
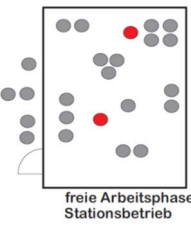
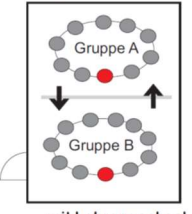
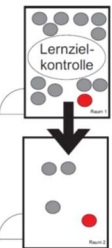
- Kooperative Lern- und Arbeitsformen
- Differenzierung
- Durchgängige Sprachbildung³

In den **Klassenteamsitzungen** treffen sich jeweils die beiden Kolleginnen, die in einer Klasse im Team die Fächer Deutsch und Mathematik unterrichten. Im Rahmen der Klassenteamsitzungen:

- findet ein Rückblick auf die vergangene Woche statt (Was ist gut / nicht gut gelaufen? Welche Beobachtungen wurden gemacht?)
- findet ein Informationsaustausch statt im Bereich „Thema und Zielsetzungen des Unterrichts“.
- werden Absprachen zur Aufgabenverteilung untereinander getroffen. Dabei wird vor allem geklärt, welche Kooperationsformen im Deutsch- und Mathematikunterricht der kommenden Woche zum Einsatz kommen sollen (= Ausgestaltung des Team-Teachings). Als Arbeitsinstrument steht dazu die folgende Übersicht unter der Überschrift „Organisationsformen des Team-Teachings“ zur Verfügung:

³ Dazu muss allerdings noch eine SchiLF-Fortbildungsreihe zum Thema „Durchgängige Sprachbildung“ stattfinden. Dies ist geplant für das SJ 2020/2021.

<p>Teamteaching</p> <p>als Stütze während des Unterrichtes</p> <p>spezielle Förderbetreuung</p>	<p>Teamteaching</p> <p>Kleinstgruppen-Training</p>
<p>Teamteaching</p> <p>Interview Gespräch Lesetraining u.a.m.</p> <p>Lektion mit einer Lehrperson</p>	<p>Teamteaching</p> <p>Gang Aula Gruppenraum Zeichenraum im Freien Filmraum u.a.m.</p> <p>zwei Lehrpersonen - zwei Orte</p>
<p>Teamteaching</p> <p>einüben festigen drillen</p> <p>freies Arbeiten</p> <p>Lektion im Rahmen der Freiarbeit</p>	<p>Teamteaching</p> <p>Buben</p> <p>Mädchen</p> <p>geschlechtsspezifischer Unterricht</p>
<p>Teamteaching</p> <p>Stillarbeit</p> <p>Lehrer 1</p> <p>Lehrer 2</p> <p>3-Stationen-Betrieb im Wechsel</p>	<p>Teamteaching</p> <p>gemeinsamer Beginn</p> <p>temporäre Aufteilung</p> <p>gemeinsamer Schluss</p> <p>temporäre Gruppierung</p>

<p style="text-align: center;">Teamenteaching</p>  <p style="text-align: center;">gleiches Thema ohne Lehrerwechsel</p>	<p style="text-align: center;">Teamenteaching</p>  <p style="text-align: center;">zwei Themen im Wechsel</p>
<p style="text-align: center;">Teamenteaching</p>  <p style="text-align: center;">Thema auswählen lassen</p>	<p style="text-align: center;">Teamenteaching</p>  <p style="text-align: center;">freies Arbeiten / Stationsbetrieb</p>
<p style="text-align: center;">Teamenteaching</p> <p style="text-align: center;">gleiches Thema</p>  <p style="text-align: center;">mit Lehrerwechsel</p> <p style="text-align: center;">gleiches Thema bei zwei Lehrpersonen</p>	<p style="text-align: center;">Teamenteaching</p>  <p style="text-align: center;">Überprüfung ohne Zeitlimit</p>
<p>Quelle: nmsvernetzung</p>	